



Visp

Quecksilberbelastung des Grossgrundkanals und der umliegenden Böden

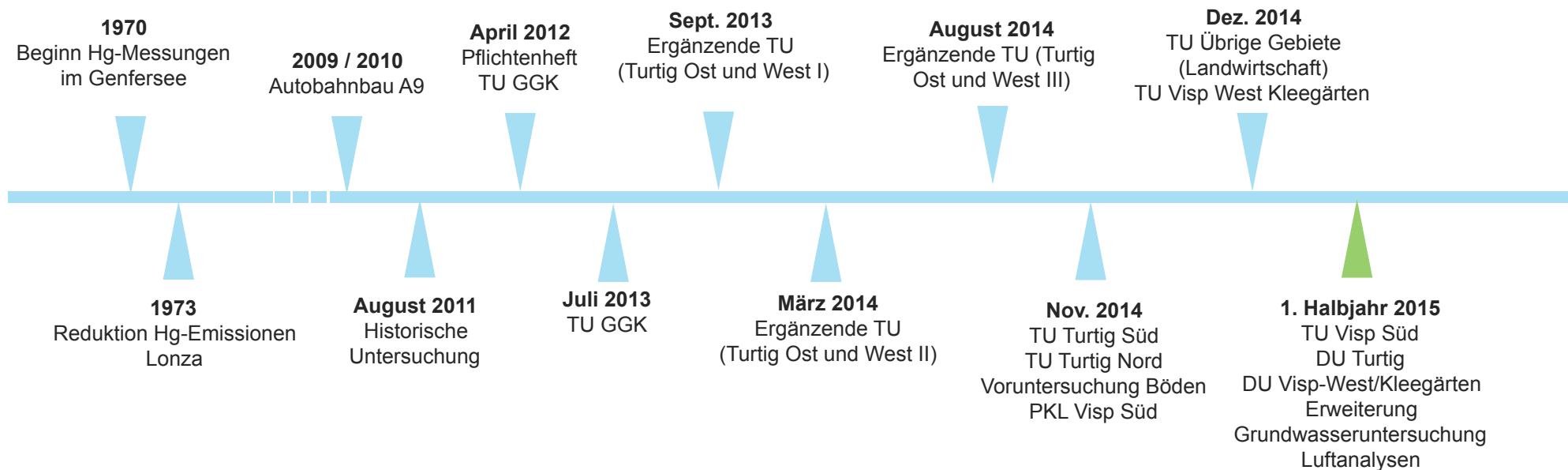
21.5.2015, 22. Forum Medizin und Umwelt, Solothurn

Rémi Luttenbacher, Leiter Umweltprojekte

, / © Lonza

Lonza

Quecksilber – Aufarbeitung einer Industriegeschichte



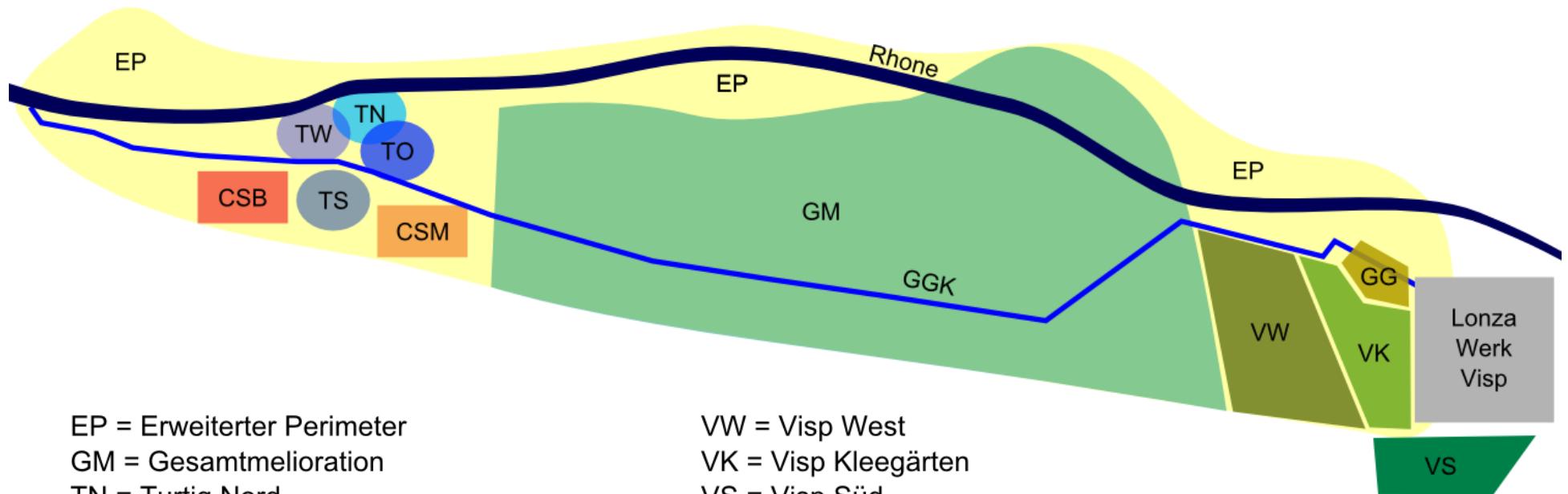
GGK = Grossgrundkanal

TU = Technische Untersuchung

DU = Detailuntersuchung

PKL = Pensionskasse der Lonza

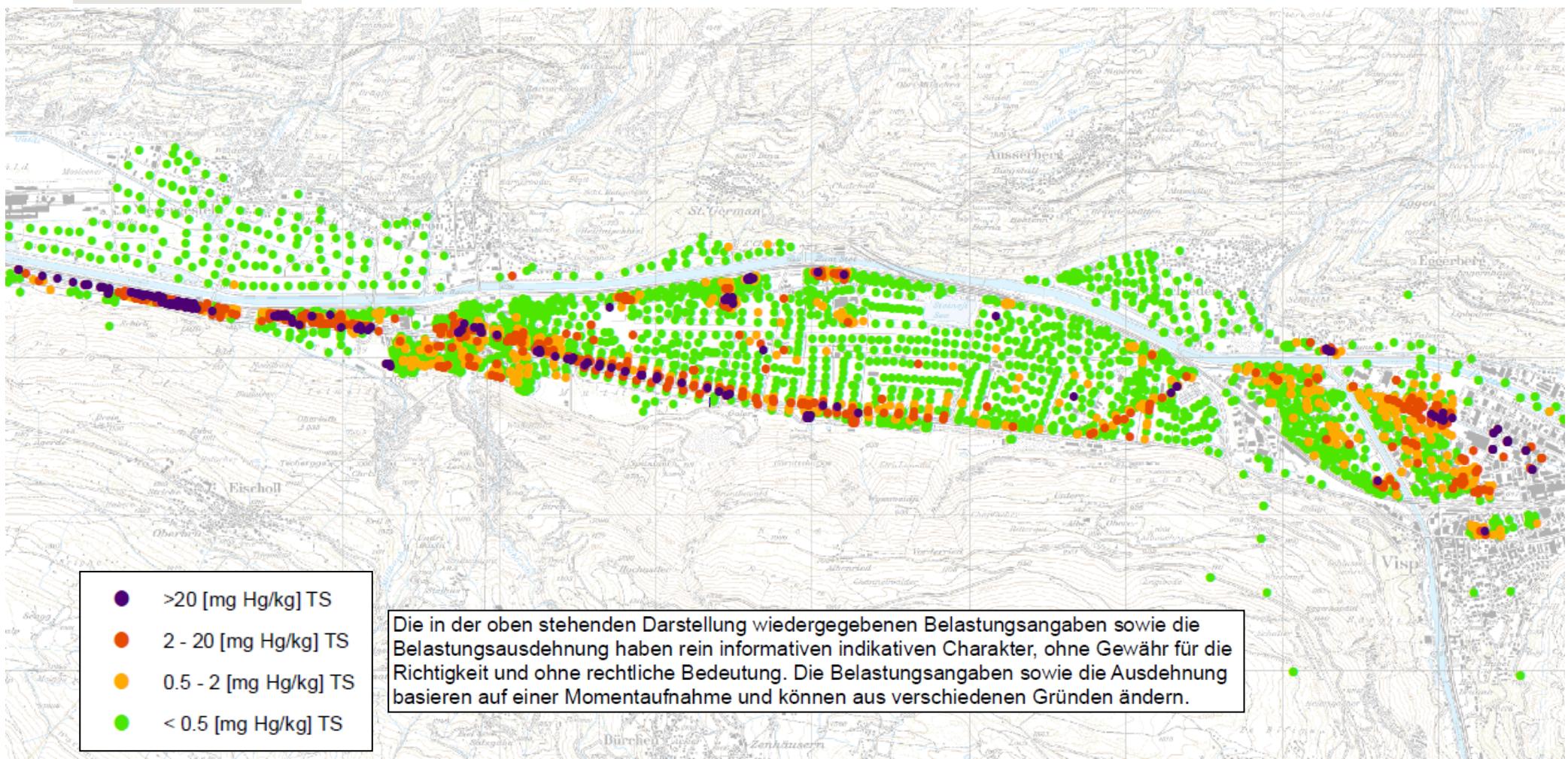
Gesamtprojektübersicht (schematisch)



EP = Erweiterter Perimeter
GM = Gesamtmelioration
TN = Turtig Nord
TO = Turtig Ost
TW = Turtig West
TS = Turtig Süd
CSB = Campingplatz Simplonblick
CSM = Campingplatz Santa Monica

VW = Visp West
VK = Visp Kleegärten
VS = Visp Süd
GG = Grossgrund
GGK = Grossgrundkanal

Gesamtüberblick der Quecksilbergehalte sämtlicher Analysen (Stand 16.2.2015)



Quelle: Kanton Wallis, Departement für Verkehr, Bau und Umwelt

Siedlungsgebiete: von 469 untersuchten Parzellen sind 71 sanierungsbedürftig

Einstufung (mg Hg/kg)	Anzahl Parzellen (parzellenscharfe Beprobung)*		
	Visp West/ Kleegärten	Turtig/Raron	Total
>5	10	25	35
>2 – 5	12	24	36
>0.5 – 2	54	50	104
≤0.5	166	128	294
Total	242	227	469

* In der Tabelle nicht enthalten sind die Ergebnisse der Voruntersuchungen in Visp südlich der Bahnlinie.

Übrige Gebiete – Linientransekte entlang des Grossgrundkanals: Bei 19 von 316 Linientransekten sind Belastungen über dem Sanierungsgrenzwert gemessen worden

Lonza



Einstufung (mg Hg/kg)	Anzahl Transekte
>20	19
>5 – 20	70
>2 – 5	45
>0.5 – 2	50
≤0.5	132
Total	316

GGK_Transekte
0.1 - 0.5 mg/kg
> 0.5 - 2.0 mg/kg
> 2.0 - 5.0 mg/kg
> 5.0 - 20.0 mg/kg
> 20.0 mg/kg

- Länge der Linientransekte: von 50 bis 100 m
- Abstand vom Rand der Unterhaltspiste bzw. der Böschungsoberkante des GGK: 2, 12 und 32 m; in Einzelfällen noch 52 m

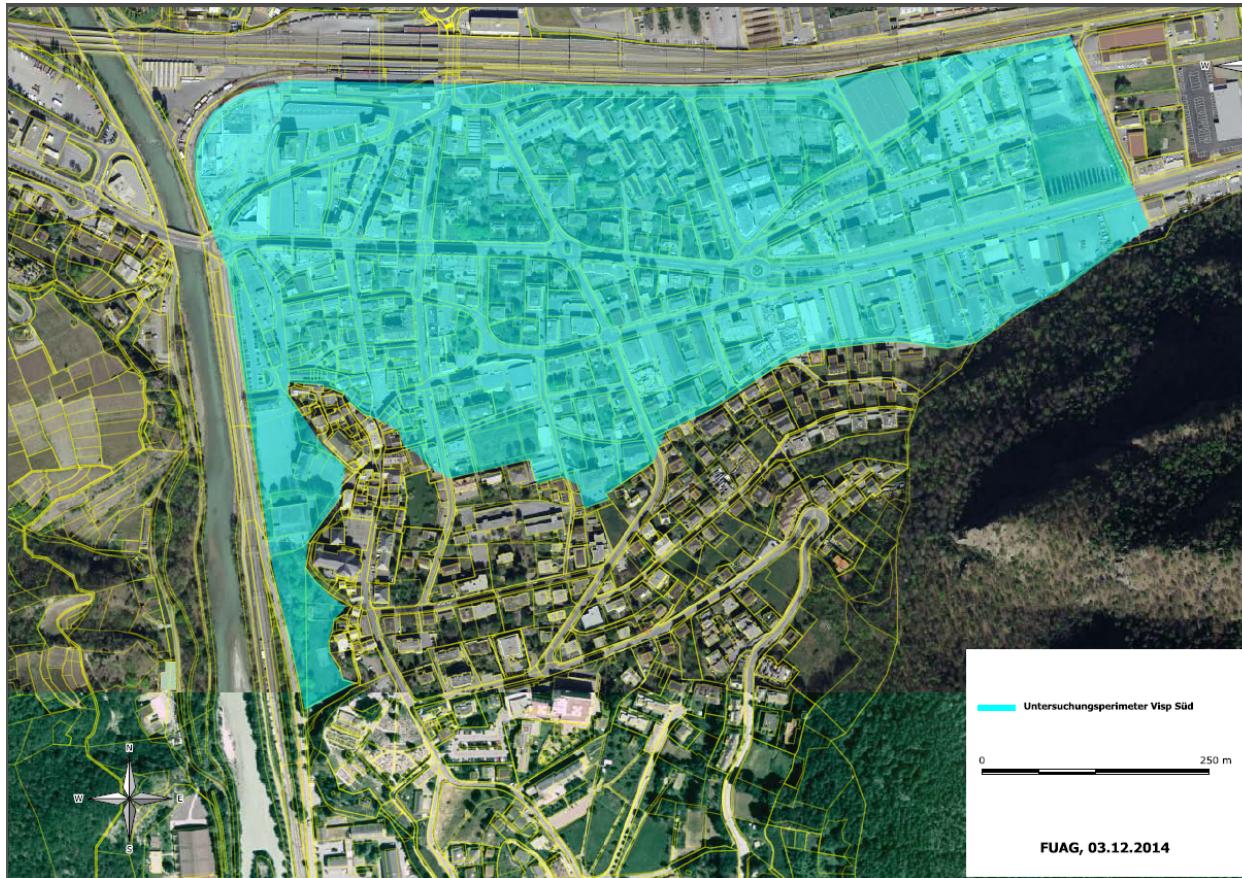
Weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen: Bei 4 von 752 Probenahmestandorten sind Belastungen über dem Sanierungsgrenzwert gemessen worden

Lonza

Einstufung (mg Hg/kg)	Anzahl Probenahmestandorte*								Total	
	Übrige Gebiete Gesamtmelioration			übrige Gebiete Erweiterter Perimeter						
	Visp	Baltschieder	Raron	Lalden	Baltschieder	Raron	Nieder-gesteln	Steg		
>20	1	1	2	0	0	0	0	0	4	
>5 – 20	0	0	4	0	0	0	0	0	4	
>2 – 5	2	0	6	0	0	1	0	0	9	
>0.5 – 2	7	1	18	0	0	0	2	0	28	
≤0.5	98	123	286	3	33	28	107	29	707	
Total	108	125	316	3	33	29	109	29	752	

*Linientransekte entlang des GGK nicht berücksichtigt

Technische Untersuchung (TU) Visp Süd



- Aufgrund Entdeckung Belastungen auf PKL-Liegenschaften im November 2014
- TU in zwei Etappen Ende März 2015/Anfang Mai 2015 durchgeführt (ca. 120 Beprobungsstandorte)
- Bericht TU bis Juni 2015

Weitere laufende und geplante Aktivitäten (Auszug)

■ Siedlungsgebiete

- Technische Untersuchung Lonza- bzw. ehemaliger Lonza-Parzellen
- Detailuntersuchung Parzellen mit Belastung > 2 mg/kg Hg → vertikale Ausdehnung der Belastung
- Ableitung von Sanierungszielen für die Schutzgüter Boden und Grundwasser auf Basis der Detailuntersuchung und der Grundwasserüberwachung
- Luftanalysen durch UNI-Basel. Durchführung Sommer 2015
- Spezifizierung Hg durch ETH ZH (in welcher Form liegt das Hg vor), Mobilität?

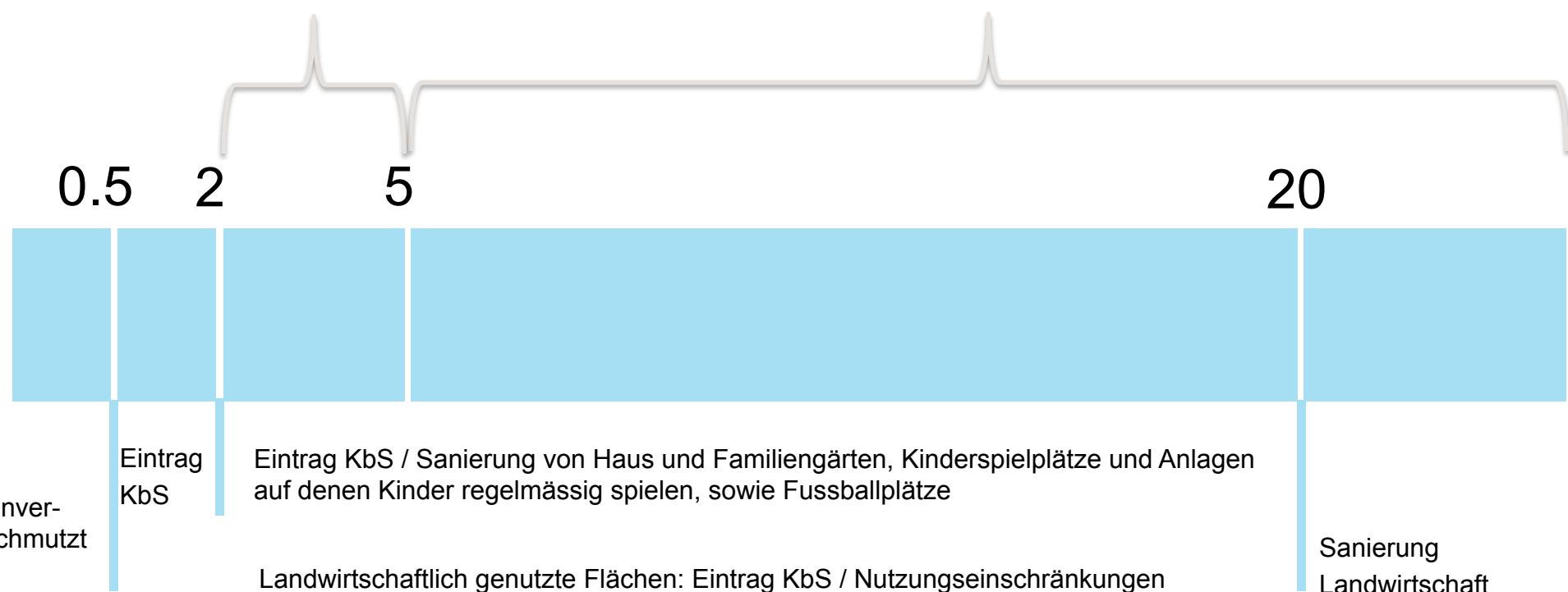
■ Landwirtschaftszonen

- Eingrenzung der Belastung mittels geostatistischer Analyse
- Nach Bedarf, zusätzliche Untersuchungen zur Erhöhung der Beprobungsdichte
- Sanierung der Flächen mit >20 mg Hg/kg

Revidierte Altlastenverordnung

Revision AltIV: Vorfinanzierung der Sanierungskosten durch Lonza

Vorfinanzierung der Sanierungskosten durch Lonza



Gesundheitliche Auswirkungen

- Bislang sind in der Region keine quecksilberbedingte, gesundheitlichen Probleme bekannt.
- Alle Analysen (Früchte, Gemüse, Fleisch, Roggen...) befinden sich unterhalb der festgelegten Werten.
- Ausnahme Fische im GGK → Fischereiverbot im GGK.
- Gutachten über die potenziellen, gesundheitlichen Auswirkungen wird für die lokale Bevölkerung im Auftrag von Kanton durchgeführt.
- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) bestätigt die Studie, dass das Essen von Gemüsen aus belasteten Gärten für die Gesundheit nicht kritisch ist.



Rasche, nachhaltige sowie korrekte Lösungen

- Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.
- Begleitung der Sanierung durch Fachexperten.
- Beaufsichtigung durch die zuständigen Behörden.
- Rasche Lösungen:
 - Vorfinanzierung der technischen Untersuchungen zwischen Visp und Niedergesteln im vereinbarten Perimeter.
 - Vorfinanzierung der gesetzlich notwendigen Sanierungen zwischen Visp und Niedergesteln im vereinbarten Perimeter.
- Einbezug der Eigentümer bei der detaillierten Sanierungsplanung.
- Ziel: Beginn der Sanierungen im Herbst 2015.

